

420 Tüten für arme Kinder

Badestädter Bevölkerung spendete 2,5 Tonnen Lebensmittel für Rumänien

BAD SOODEN-AlLENDORF.

Das selbst gesteckte Ziel wurde weit übertroffen: Statt der erhofften 150 Tüten mit lange haltbaren Lebensmitteln kamen bei der großen Spendenaktion in Bad Sooden-Allendorf 420 Beutel für Kinder in Rumänien zusammen. Jede Tüte enthält Waren im Wert von fünf Euro. Das heißt: 2,5 Tonnen Lebensmittel können dank der großzügigen Spender nach Silivas (Siebenbürgen) gebracht werden.

Die Initiatoren dieser Sammelaktion, Kauffrau Fatemeh Menhad von Nahkauf, Nahkauf-Mitte-Repräsentantin Nadine Walter sowie Stefan Fross, Vorstand der VR-Bank Werra-Meißner, sind freudig überrascht von dem großen Spendenaufkommen und möchten sich auf diesem Weg bei den Kunden des zur Rewegruppe gehörenden Nahkauf-Marktes bedanken. Am Montag, 12. Oktober, geht es nun um vier Uhr morgens auf

die Reise nach Rumänien. Die Fahrt dorthin wird zwei Tage dauern, Stefan Fross wird den Transport begleiten.

Die Nahkauf Region Mitte spendete ein großes Tischfußballspiel und Karsten Schregel-Rudolph, Geschäftsleitung der Firma DINO GmbH, Göttingen beteiligt sich mit Spielzeug, Brotdosen und Memory-Spielen für die Kinder in Rumänien. Fross: „Das Ergebnis ist grandios, wir werden mit dieser Aktion wieder in viele leuchtende Kinderaugen in Rumänien sehen können.“ (zps)



Glücklich über erfolgreiche Aktion: Karsten Schregel-Rudolph (von links), Stefan Fross, Fatemeh Menhad und Nadine Walter beladen die Fahrzeuge. Foto: zps